



# SCHMETTERLING

33. Ausgabe

01/02 2020

Nr. 1



weilgumbimbuch.de

**Ich glaube;**

**hilf meinem Unglauben!**

**(Hlob 19,25)**

**Ihr Gemeindebote für  
Guthmannshausen,  
Olbersleben, Rastenberg,  
Roldisleben, Mannstedt,  
Eßleben, Teutleben**

„Ich glaube; hilf meinem Unglaube.“ (Mk. 9,24) Ich stehe vor einer wichtigen Entscheidung, weiß das mir eine schwierige Zeit bevorsteht oder habe gerade eine schwere Zeit durchgemacht. Genau das spielt sich dann in mir ab: „Ich glaube!“ Das ist meine Art damit umzugehen. Das habe ich verinnerlicht. „Ja, ich weiß mich in Gottes Hand. Ja, ER meint es gut mit mir. Ja, IHM ist nichts unmöglich!“ Gleichzeitig rumoren in mir Gedanken wie: „Wie soll es weitergehen, woher Kraft nehmen? Kümmert Gott mein kleines Leben überhaupt? Warum bin ich so unruhig und besorgt?“ Wo bleibt mein Gottvertrauen? Wenn es hart auf hart kommt, verliere ich vielleicht den Boden unter den Füßen. Dabei habe ich schon so oft Gottes Nähe und Hilfe erlebt ...

Beim ersten Lesen und Hören scheint der Satz paradox, widersprüchlich: „Ich glaube; hilf meinem Unglaube.“ Wenn ich glaube, dann brauche ich doch keine Hilfe wegen meines Unglaubens! Die Hilfe brauchen doch diejenigen, die nicht glauben. Bei näherem drüber Nachdenken weiß ich, dass der Unglaube oder die Zweifel auch zu meinem Glauben gehören.

Ich möchte den Unglauben gern abschütteln wie eine lästige Fliege, aber wieder und wieder komme ich an Punkte in meinem Leben, wo ich Gott nicht erkenne, wahrnehme, seinen Schutz und seine Gegenwart nicht spüre.



Pfarrerin Anne Simon

Manchmal denke ich dann an die Geschichte von den Fußspuren am Strand, an dem einst jemand im Traum mit Gott spazieren ging. Die Geschichte des Lebens zog wie ein Film in Bildern an beiden vorüber. Beide hinterließen Spuren. Dort wo des Wanderers Lebensweg im Rückblick besonders schwer war, war nur ein Paar Fußspuren im Sand zu sehen. Als der Wanderer Gott enttäuscht fragte, warum er in diesen Zeiten allein gelassen worden sei, antwortete ihm Gott: „Du warst nie allein. In den harten Zeiten habe ich dich getragen.“

Möge Gott unserem Unglauben helfen. Ein gesegnetes neues Jahr!

## MusikRast in Rastenberg mit hochkarätiger Besetzung

Am 18. Januar hält der Orgelförderverein ab 18:00 Uhr wiederum ein besonderes musikalisches Schmankerl für sie bereit. Andreas Koch, Opernsänger, und Oliver Räumelt, professioneller Akkordeonist aus dem Deutschen Nationaltheater Weimar, geben bei einem Weinliederabend ein Gastspiel. Es

erwarten sie Lieder und Stücke aus verschiedenen Genres und Epochen in gemütlicher Atmosphäre bei einem erlesenen regionalen Gläschen. Seien sie herzlich in den Rastenberger Gemeinderaum eingeladen zu dieser musikalisch-kulinarischen Einstimmung auf das Jahr 2020.

ERLEBEN · BEGEISTERN · HELFEN

**MUSIK** IN  
**RAST** ENBERG

ORGELFÖRDERVEREIN®  
COUDRAY-KIRCHE RASTENBERG

**„Geist und Wein“**  
Andreas Koch | Sänger, DNT Weimar  
Oliver Räumelt | Akkordeon, DNT Weimar  
mit Wein aus Weikersheim (Partnergemeinde)

**18. Januar 2020 | 18:00 Uhr**  
Kirchengemeinderaum Rastenberg



OFV Coudray-Kirche Rastenberg e.v.  
Lossaer Str. 8, 99636 Rastenberg

Telefon: 015141934454  
[www.orgelfoerderverein-rastenberg.de](http://www.orgelfoerderverein-rastenberg.de)

## Kirchengemeinde Eßleben

In dieser Ausgabe stellt sich die Kirchengemeinde Eßleben vor, die wie Mannstedt und Teutleben ab 2021 fest zum Pfarrbereich Rastenberg gehören wird.

### Kirchenälteste:

2019 wurden alle bisher aktiven Kirchenältesten durch Wahl in ihrem Amt bestätigt: Peter Hollstein, Anneliese Schneider, Thomas Hörl, Susann Weiß und Nicole Fuchs.

### Jahreshöhepunkte:

Osternacht mit Frühstück, Regionaler Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Eßlebener Loh, Trecker- und Mopedtreff mit Andacht im Festzelt, Kirchenkino (erstmalig 2019) Kir- mes, Altjahresandacht.

### Gottesdienst:

Regelmäßig einmal im Monat

### Aktuelle Herausforderungen:

Renovierung des Gemeinderaums, 2019 wurden neue Fenster und

Türen eingebaut, Instandhaltung von Kirche und Gemeindehaus, Initiierung und Etablierung neuer Ideen für das Gemeindeleben



Vorbereitet fürs erste Kirchenkino 2019



Zu Erntedank wird festlich geschmückt



Himmelfahrt im Loh, immer gut besucht

**Guthmannshausen**

Frauenkreis Januartermin noch offen, 05.02. 14:00-16:00 Uhr  
 Kirchenchor wöch. dienstags 18:30-20:00 Uhr  
 (außer während der Urlaubszeit von Fr. Stecher)  
 Tanzgruppe nach Absprache mit Frau Stecher  
 Handarbeitskreis vierzehntägig donnerstags 16:00 Uhr Pfarrhaus

**Olbersleben**

Frauenkreis Mi. 08.01. und 12.02. 14:00-16:00 Uhr

**Rastenberg**

Gemeindenachmittag Mi. 29.01. und 26.02. 14:00 Uhr Heimatstube  
 Bibelgesprächskreis Di. 07.01. und 04.02. 19:30 Uhr  
 Kirchenchor Mi. 19:00 Uhr im Gemeinderaum  
 Offener- donnerstags 16:00-18:00 Uhr im  
 Pfadfindertreff Pfarrhaus (außer in den Ferien)  
 Krabbelgruppe Do. 15:00-17:00 Uhr  
**Abend der Konfirmanden mit den Kirchenältesten des Pfarrbereichs am 21.02. 17:00 Uhr in Rastenberg im Gemeinderaum**  
 MusikRast 18.01. 18:00 Uhr im Gemeinderaum in  
 Rastenberg (siehe Seite 3)

**Roldisleben**

Gemeindenachmittag Mi. 29.01. und 26.02. 14:00 Uhr Heimatstube

**Mannstedt**

Frauenkreis Di. 07.01. und 04.02. 14:00-16:00 Uhr

**Gemeindekirchenrat**

In Januar und Februar gibt es mehrere wichtige Termine für die Gemeindekirchenräte (GKR) im Pfarrbereich. Bei allen Terminen muss eine beschlussfähige Mehrheit aus den entsprechenden Orten anwesend sein.

08.01. 18:00 Uhr konstituierende Sitzung in Guthmannshausen

09.01. 18:30 Uhr konstituierende Sitzung in Olbersleben

14.01. 18:00 Uhr konstituierende Sitzung in Mannstedt

16.01. 19:00 Uhr konstituierende Sitzung in Eßleben

21.01. 19:00 Uhr konstituierende Sitzung in Teutleben

30.01. 18:30 Uhr **alle** GKR des Pfarrbereichs in Rastenberg (Planung)

22.02. 10:00 Uhr Kirchenältestentag in Buttstädt

**Januar**

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

**05** So 10:00 Gottesdienst in Roldisleben

**08** Mi 10:00 Gottesdienst zu Jahresbeginn für Mitarbeiter der Stiftung Finneck in Rastenberg (im Kurier mit 10:30 Uhr falsch angegeben!)

**12** So 9:00 Gottesdienst in Guthmannshausen

10:30 Gottesdienst in Olbersleben

14:00 Gottesdienst in Rastenberg

**15** Mi 16:45 Gottesdienst in der Stiftung Finneck Mühlital Rastenberg

**19** So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst in Teutleben

**26** So 9:00 Gottesdienst in Mannstedt

Fr 10:30 Gottesdienst in Rastenberg

**Februar**

Fehler sind möglich. Bitte Aushänge beachten!

**02** So 9:00 Gottesdienst in Roldisleben

10:30 Gottesdienst in Rastenberg

**09** So 9:00 Gottesdienst in Olbersleben

10:30 Gottesdienst in Guthmannshausen

**16** So 9:00 Gottesdienst in Eßleben

10:30 Gottesdienst in Mannstedt

**19** Mi 16:45 Gottesdienst in der Stiftung Finneck Mühlital Rastenberg

**23** So 9:00 Gottesdienst in Rastenberg

**23**

SO

11:00

Gottesdienst zur Verabschiedung von Kantorin Dietlinde Kirschner in Buttelstedt

14:00 Gottesdienst in Teutleben

## Bei Simons tut sich was

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind immer wieder erstaunt, wie schnell die Zeit vergeht. Mittlerweile wohnen wir, die Simons, schon fast sechs Jahre in Rastenberg. In dieser Zeit haben wir so viel miteinander erreicht und schönes erlebt! Für alles Vertrauen und miteinander Unterwegssein wollen wir gern einmal danke sagen. Wir hoffen, wir haben Ihr und Euer Vertrauen in all dieser Zeit nicht enttäuscht oder haben Schwerwiegendes versäumt. Wir jedenfalls haben ganz oft erlebt, dass uns Menschen unterstützt haben, dass man uns Vertrauen schenkte und auch Verständnis entgegenbrachte. Danke dafür!

Es wird sich wahrscheinlich herumgesprochen haben. Wir erwarten im April Nachwuchs. Wir sind voller Vorfreude und beten, dass diese spannende Zeit der Vorbereitung auf das neue Leben gut verlaufen wird.

Wir freuen uns jedenfalls riesig darauf, noch einmal Eltern zu werden. Wenn das kleine Baby, so Gott will, gesund und munter auf die Welt kommen wird, wird sich unser Alltag sehr verändern. Da unsere beiden anderen Kinder schon so groß und selbständig sind, konnten wir für unseren Dienst wirklich sehr viel, manchmal alles oder noch mehr geben. Wenn aber in den nächsten Monaten Elternzeiten anstehen, die Nächte kürzer oder Krankheitszeiten möglicherweise häufiger werden, brauchen wir Ihren Rückhalt. Manchmal werden wir vielleicht nicht da sein können, wo man uns früher selbstverständlich erwartete. Manchmal werden wir Zeit für uns brauchen oder wir werden gelegentlich Vertretungen organisieren müssen. Wir möchten Sie für diese nächste Zeit besonders um Verständnis und Rücksicht bitten, damit wir weiterhin fröhlich hier wirken können. Vielen Dank!

## Großes wurde geschaffen - Mannstedt 2018/19

Anders kann man die Umsetzung der verschiedenen Baumaßnahmen der letzten zwei Jahre wohl nicht beurteilen. Großzügig gefördert durch den Kirchenkreis Apolda-Buttstädt konnten in der Mannstedter Kirche einladende und hochwertig ausgeführte Räumlichkeiten

geschaffen werden, die künftig zu Gottesdienst, Gruppentreffen oder privaten Nutzungsmöglichkeiten einladen. Neben dem Gemeinderaum, in dem gut 20 Personen Platz finden, stehen Toilette und eine modern ausgestattete



kleine Küche zur Verfügung. Auch der Kirchgarten wurde auf Vordermann gebracht. Zaun und Treppeanlage geben wieder ein ansprechendes Bild ab. Schließlich wurde die Läuteanlage elektrifiziert, sodass vorprogrammiert oder per Fernbedienung geläutet werden kann. Für Interessierte, die gern mal die Erfahrung machen würden, wie es ist, per Hand zu läuten, ist dies aber mit den noch vorhandenen Läuteseilen auch in Zukunft möglich. In der nächsten Zeit wird es nun vor allem darum gehen, die Kirche mit Leben zu füllen. Die Räume dürfen genutzt werden. Wer dazu Ideen oder Wünsche hat, ist damit herzlich willkommen. Sprechen Sie Ihren Gemeindegemeinderat gern an.





## Der Landesbischof auf der Synodentagung in Erfurt: Seelsorge als Muttersprache der Kirche neu entdecken

Für „eine seelsorgerliche und besuchende Kirche“ spricht sich Landesbischof Friedrich Kramer in seinem ersten Bericht vor der Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) am 27.11. in Erfurt aus. „Das seelsorgerliche Amt braucht eine neue Wertschätzung. Es gilt, die Seelsorge als Muttersprache der Kirche wieder neu zu entdecken und als Grundstruktur des Pfarramtes stark zu machen und damit Resonanz zu erzeugen in unserer Welt“, so der Landesbischof.

Kramer sieht die Kirche in der Tradition des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung, der vor 30 Jahren begonnen hat. Hier betont er den christlichen Pazifismus ebenso wie die Notwendigkeit, die Schöpfung zu bewahren. „Wir brauchen einen Atomwaffen-Verbots-Vertrag, eine generelle Ächtung der Atomwaffen“, so Kramer. Er würdigt „Fridays for Future“ und „dass uns junge Menschen heute dazu auffordern, den Klimawandel ernst zu nehmen und gemeinsam mit ihnen Antworten zu finden und konkrete Schritte

einzuleiten“.

Ausführlich widmet sich der Landesbischof der Zukunft der Kirche. Dabei formuliert er auch, wie er das Bischofsamt versteht: „Ich sehe mich als den, der besucht, begegnet, erlebt und wahrnimmt. Und dann all die Fragen, die dabei entstehen, in Worte fasst und Ihnen hinhält. Ich sehe meine Aufgabe ... darin, Themen ins Gespräch zu bringen, gegebenenfalls auch unbequeme, Sie zum Diskurs einzuladen, um gemeinsam nach Antworten zu suchen.“ Gleich neun Fragen wirft Kramer auf, unter anderem: „Wie bleiben wir bei sinkenden Ressourcen in der Fläche präsent? Wie können wir Freiräume für Innovation und Mission in unsere Strukturen implementieren? Wie sehen die nächsten Schritte aus in der Ökumene, im christlich-jüdischen Miteinander, im interreligiösen Dialog? Wie finden wir zu passenden Worten und angemessenem Handeln in Zeiten vergifteter Herzen?“



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

Zum Terror-Anschlag in Halle erklärt der Landesbischof: „Es ist eine schreckliche Situation, die Herzen sind beunruhigt und verunsichert. Wir müssen uns gegen die Vergiftung der Herzen stark machen“. Die christlich-jüdische Verständigung will er fortführen. „Wir sind ein Stück vorangekommen mit unserer Entgiftungsaktion ... im Blick auf unseren eigenen Antijudaismus“, konstatiert er, sieht aber „noch viel zu tun, was umso wichtiger ist angesichts des neuen und des alten Antisemitismus und -judaismus in unserem Land“.

Die Landessynode besteht aus 80 gewählten und berufenen sowie solchen

Mitgliedern, die ihr von Amts wegen angehören. Sie verkörpert die Einheit und Vielfalt der Gemeinden, Kirchenkreise, Dienste, Einrichtungen und Werke im Bereich der Landeskirche. Die Landessynode tritt in der Regel zweimal im Jahr zu mehrtägigen, öffentlichen Sitzungen zusammen.



PM 180 | 27.11.2019 | Pressestellen EKM

## Weitere TeilnehmerInnen für Jugendreise gesucht

Vom 19.-28.08.2020 unternehmen wir eine Jugendreise nach Kärnten. Wir wohnen in der Villa Friedheim in Seeboden nur ein paar Gehminuten vom Seeufer des Millstätter Sees. Zum Wandern locken nicht nur Schluchten und Gipfel sondern auch die berühmten Granate, kleine Edelsteine, die sich finden und in unserer Schmuckwerkstatt verarbeiten lassen. Als besondere Höhe-

punkte planen wir Ausflüge zum Rafting und Canyoning. Vor allem wollen wir als Gruppe etwas erleben. Die Kosten: 355 € bei Anmeldung ab Januar. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Bisher sind ca. 20 Teilnehmer angemeldet. (Stand Dezember)

Anmeldung einfach über das Formular unter: [www.suptur-apolda.de](http://www.suptur-apolda.de)

*Agrargenossenschaft Rastenberg e.G.*  
umweltgerechter Getreide-, Ölsaaten- und Weinanbau



**BHT** GmbH **Bachra**  
*Ihr freundlicher  
Baustoffhändler*

**Agrar eG**  
Guthmannshausen  
Moderne Landwirtschaft für unsere Region  
[www.agrar-guthmannshausen.de](http://www.agrar-guthmannshausen.de)

**KOMMED**  
Kommunikations- & Medienversorgungssysteme  
Dipl.-Ing. Frank Rudolph GmbH & Co KG  
Olbersleben

ALLES RUND UMS HOLZ  
**bloß  
holz**  
NACH-MAS  
Rastenberg




**WEILEPP**  
*Hofladen & Landwirtschaft*  
... natürlich, besser, gut.


 **Schweitzer & Partner GmbH**  
HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR  
Gerd Schweitzer  
Olbersleben

**XI Rieger**  
**TAXI  
Rieger**  
Rastenberg



**Harsch**  
**Bestattungshaus**  
Corinna Harsch  
Buttstädt

**Partyservice**  
Susann Lorber  
Guthmannshausen





# KONTAKT



Pfarrer Andreas Simon  
Pfarrerinnen Anne Simon  
Lossaer Straße 8  
99636 Rastenberg  
Telefon 036377/80324

pfarrersimon@gmx.de  
anne-simon@gmx.net  
ev.kircherastenberg@t-online.de  
www.kirchspielrastenberg.de

## Sprechzeiten Gemeindebüro Rastenberg, Frau Müller

Di 9:00-12:00 Do 15:00-18:00

## Sprechzeiten Gemeindebüro Buttstädt, Frau Verwiebe (Vakanz-Gemeinden Eßleben, Mannstedt, Teutleben)

Di 16:00-18:00

Telefon: 036373 / 40290

### Bankverbindungen

#### Kirchengemeinde Rastenberg- Roldisleben

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN DE07 8205 1000 0140 0162 10

#### Kirchengemeinde Olbersleben

Nordthüringer Volksbank e.G.  
IBAN DE22 8209 4054 0000 3610 70

#### Kirchengemeinde Guthmannshausen

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN DE42 8205 1000 0140 0369 20

#### Kirchengemeinde Mannstedt

(Bei Verwendungszweck immer auch  
Rechtsträgernummer „RT 1041“ angeben!)  
Sparkasse Mittelthüringen

IBAN DE75 8205 1000 0163 0535 53

#### Kirchengemeinde Teutleben

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN DE 68 8205 1000 0140 0250 06

#### Kirchengemeinde Eßleben

Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE76 8205 1000 0140 0206 91

Möchten Sie am  
„Schmetterling“ mitwirken?  
Wir freuen uns!

Melden Sie sich im Pfarramt  
Rastenberg.

Redaktionsschluss der  
nächsten Ausgabe ist der  
07.02.2020

### Impressum

Herausgeber: Pfarramt  
Rastenberg  
Redaktion dieser Ausgabe:  
Anne Simon,  
Andreas Simon



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Bär  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)